

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 14. März 2007
Jahrgang 2007 • Nr. 5



**Amts- und Mitteilungsblatt für die Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain, Waschleithe und der
Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 037600/3675. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Neue Bewohner im Natur- und Wildpark



Seit 28. Februar gibt es wieder neue Bewohner im Bauernhof des Natur- und Wildparks. Drei Mangalitsa-Wollschweine konnten ihren Stall beziehen. Diese alte Haustierrasse stammt ursprünglich vom Balkan und war in Ungarn weit verbreitet.

So gab es um 1910 in Ungarn an die 6 Millionen Tiere. Bis 1979 war der Bestand auf 80 Muttertiere und 7 Eber gesunken. In jüngster Zeit gibt es wieder etwas mehr Interesse an dieser Rasse und folglich auch mehr Tiere.

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 6, Jahrgang 2007, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am
Mittwoch, dem 28. März 2007.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 02.03.2007, in der jeweiligen Gemeindeverwaltung abzugeben.
Redaktionsschluss ist der 16.03.2007.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*

**im Stadtteil Beierfeld**

Frau Lisa Baumann	am 15. März zum 84. Geburtstag
Frau Elfriede Korb	am 19. März zum 80. Geburtstag
Frau Käthe Börner	am 21. März zum 81. Geburtstag
Frau Elisabeth Fritsch	am 21. März zum 84. Geburtstag
Frau Ilse Singer	am 21. März zum 81. Geburtstag
Frau Waltraute Günther	am 23. März zum 85. Geburtstag
Frau Anita Müller	am 23. März zum 81. Geburtstag
Herr Egon Oeser	am 25. März zum 84. Geburtstag
Frau Hilde Beckmann	am 28. März zum 80. Geburtstag
Herr Rudolf Gräßler	am 28. März zum 83. Geburtstag

Im Stadtteil Grünhain

Frau Irene Totzauer	am 19. März zum 85. Geburtstag
Herr Fritz Kreißig	am 21. März zum 86. Geburtstag
Frau Marianne Weigel	am 23. März zum 97. Geburtstag
Herr Gottfried Hecker	am 25. März zum 80. Geburtstag

Im Stadtteil Waschleithe

Herr Walter Geuter	am 20. März zum 82. Geburtstag
--------------------	--------------------------------

in Bernsbach

Frau Hanna Stiehler	am 15. März zum 92. Geburtstag
Frau Ruth Riedel	am 15. März zum 86. Geburtstag
Frau Annie Tuchscheerer	am 18. März zum 86. Geburtstag
Herr Karl Wehrmann	am 23. März zum 83. Geburtstag
Frau Johanna Weber	am 25. März zum 82. Geburtstag
Frau Helene Noack	am 27. März zum 89. Geburtstag
Herr Helmut Bennewitz	am 28. März zum 91. Geburtstag

Zum 55. Hochzeitstag am 20. März

gratulieren wir recht herzlich

Anneliese und Johannes Seltsmann aus Beierfeld

**Das Fest der „Goldenen Hochzeit“
begehen am 16. März**

**Marlene und Rolf Wetzel aus Bernsbach,
Gertrud und Gerhard Rudolph aus Bernsbach und
Helga und Siegfried Schwarz aus Bernsbach**

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Anzeige

Für die zahlreichen
Glückwünsche
und Geschenke
anlässlich meines
100. Geburtstages
möchte ich mich
sehr herzlich
bedanken.

Ella Friedel, Grünhain

Sonstiges**Anzeige**
**Hotel „Osterlamm“ Waschleithe
präsentiert :**

**Das Kabarett - Die Leipziger Pfeffermühle
mit dem Programm
Happy D - Glückliches Deutschland.**

**Sonnabend, den 21. April 2007,
20 Uhr, Haus der Vereine in Waschleithe**

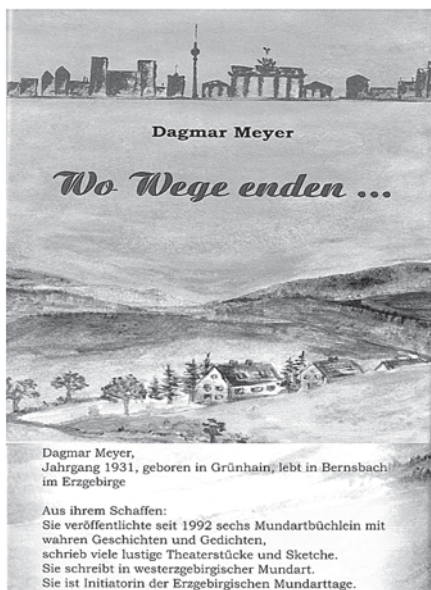
Tickets ab sofort unter:
Tel. 03774/76230
Fax 03774/762345
www.hotel-osterlamm.de
E-Mail: mail@hotel-osterlamm.de

Happy D – Glückliches Deutschland

Geld macht nicht glücklich, heißt es. So gesehen, waren die Deutschen noch nie so glücklich wie heute. Das betrifft zwar nicht alle, aber doch so einige. Einige wenige. Sehr wenige, um genau zu sein. Die betrifft es jedoch umso mehr. Manche erschlägt das Glück förmlich. Spätestens seit der Offenlegung von Promi-Einkünften, Manager-Gehältern und Beamten-Bezügen wissen wir, dass es neben der wachsenden Armut im Lande auch einen wachsenden Wohlstand gibt. Einige besitzen so viel davon, dass sie ihr Geld ins Ausland tragen müssen, weil es hier nicht mehr 'reinpasst. Das Glück der Deutschen schwappt sozusagen schon über die Landesgrenzen.

Wer noch Schwierigkeiten hat, seine Freude über dieses glückliche Land und seine im Glück schwimmenden Bewohner laut heraus zu jubeln, der sollte sich therapieren lassen. Am besten in Form einer Gruppentherapie in der Leipziger Pfeffermühle. Mit etwas Glück kommt man hier zu der Erkenntnis: Glück ist reine Glückssache. In diesem Sinne - **Happy D!**

Buchvorstellung von Dagmar Meyer



**am 31.03.2007 um 14.00 Uhr
im König- Albert- Turm**

König- Albert- Turm
Alte Bernsbacher Str.1
08344 Grünhain- Beierfeld ST Grünhain
Telefon: 03774/640744
Fax: 03774/640733

Kinderferienlager

Aufgrund der großen Resonanz im vergangenen Jahr führen wir auch in diesem Jahr ein Kinderferienlager durch.

Vom **15. bis 22. August 2007** führen wir im „Hollandheim“ Waschleithe unser diesjähriges **KINDERFERIENLAGER** durch (für Kinder bis 13 Jahre).

Es erwarten euch viele interessante Unternehmungen. Nähere Informationen und Buchungen unter Telefon 03774/22500.

Sommer-Ferien-Abenteuer 2007



Termine:

22.07.-28.07.
29.07.-04.08.
05.08.-11.08.
(Sportwoche)
12.08.-18.08.
19.08.-25.08.
26.08.-01.09.
(2 Wochen
sind möglich)

Sagen- haftes Erzgebirge

- ♦ Sport, Spiel & Spaß
- ♦ Tagesausflug, Erlebnisbad
- ♦ Kino, Disco, Lagerfeuer
- ♦ Abenteuer-Rallye
- ♦ erzgebirgische Traditionen
- ♦ Kreatives Gestalten
- ♦ und vieles mehr

Sportwoche (05.08.-11.08.)

- ♦ Squash, Kegeln, Fußball
- ♦ Tagesausflug, Erlebnisbad
- ♦ Kino, Disco, Klettern
- ♦ Inliner-Kurs
- ♦ Lagerfeuer
- ♦ Fahrrad-Tour
- ♦ und vieles mehr



... 1 Nacht im "1000-Sterne-Hotel" ...

Infos & Anmeldungen:



Grüne Schule grenzenlos Zethau, ☎ 03 73 20/95 00
www.gruene-schule-grenzenlos.de

Kinder-Disco Freiberg, ☎ 03 73 1/21 56 89
www.ki-di.de



Herbstferienlager: 07.10.-13.10. und 14.10.-20.10.2007

Integrierte Ländliche Entwicklung

eine Chance für Unternehmen, Vereine und alle Bürger

Das Land Sachsen hat einen Wettbewerb zur Auswahl der neuen LEADER-Regionen im Rahmen der EU-Förderung zur Entwicklung des ländlichen Raumes ausgelobt. Die Kommunen des Landkreises und angrenzende Gemeinden stellen sich diesem Wettbewerb. Bis zum 15. Juni 2007 wird derzeit ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) für die Region erarbeitet. Das Konzept soll unter anderem zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, zur Verbesserung der Lebensqualität, zum Erhalt der natürlichen Umwelt sowie zur Reaktion auf den demografischen Wandel beitragen. Alle interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürger fordern wir auf, mitzu-

wirken und bereits konkrete Vorhaben, Ideen sowie Projektskizzen einzureichen, ganz egal in welchem Vorbereitungsstadium sich das einzelne Vorhaben befindet.

Unternehmer, Vereine, Privatpersonen und Kommunen haben es in der Hand, von den Möglichkeiten zu profitieren. Als Ansprechpartner steht Ihnen neben Ihren Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern das Büro ABRAXAS, das derzeit das ILEK für die Region erarbeitet, zur Verfügung. Das Büro ABRAXAS hat für den Zeitraum März bis Mai 2007 ein Vor-Ort-Büro im Rathaus in Aue, Zimmer 101, eingerichtet und bietet jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr Sprechzeiten an. Darüber hinaus können jederzeit Termine vereinbart werden.

Ihre Anmerkungen, Projekte und Ideen senden Sie bitte an:

ABRAXAS. Büro für kreative Leistungen
Weimarische Straße 3
99425 Weimar
Telefon: 0 36 43 – 50 27 36
Fax: 0 36 43 – 51 66 21
E-Mail: info@abraxas-buero.de
Internet: www.abraxas-buero.de

Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen



Terminkalender

**Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien
Monat März 2007:**

Stadtrat Grünhain-Beierfeld (öffentl./nichtöffentl. Sitzung):

Montag, 12. März 2007, 19.00 Uhr, Rathaus, Stadtteil Beierfeld, Ratssaal

Technischer Ausschuss (öffentl./nichtöffentl. Sitzung):

Donnerstag, 22. März 2007, 19.00 Uhr, Stadtteil Beierfeld, Sitzungssaal

Verwaltungsausschuss (öffentl./nichtöffentl. Sitzung):

Montag, 26. März 2007, 19.00 Uhr, Stadtteil Beierfeld, Sitzungssaal

Ortschaftsrat Grünhain (öffentl./nichtöffentl. Sitzung):

Dienstag, 27. März 2007, 19.00 Uhr, Haus des Gastes, Stadtteil Grünhain

Beschlüsse der 24. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 22. Februar 2007

öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: TA 2007/451/24

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück-Nr. 644/1 der Gemarkung Beierfeld - Am Weinberg - zu.

Der Bauherr hat die künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes für sich und seine Rechtsnachfolger anzuerkennen.

Die gesicherte Erschließung ist nachzuweisen.

Einem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes durch Überschreitung der festgelegten Baugrenze im südlichen Bereich wird zugestimmt.

Beschluss Nr.: TA 2007/452/24

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Neubau einer Werkhalle auf den Flurstücken-Nr. 268/1 und 268/2 der Gemarkung Beierfeld - August-Bebel-Straße 65 - zuzustimmen.

Beschluss Nr.: TA 2007/453/24

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Neubau eines Fahrradschuppens mit überdachtem Wäscheplatz auf dem Flurstück 147/11 der Gemarkung Grünhain - Zwönitzer Straße 13a - nachträglich zuzustimmen.

Eintragungsverfügung für das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeindestraße

Zuständige Behörde:

Stadt Grünhain-Beierfeld

Straßenbezeichnung:

„Bernhard-Hecker-Straße“ (Verlängerung der Ortsstraße Nr. 44 – bisher BÖW 5), Flurstück mit der Flurstücknummer 596/13 - Gemarkung Beierfeld

Gemeinde: Grünhain-Beierfeld

Landkreis: Aue-Schwarzenberg

Anlass:

Umstufungsverfügung des Landratsamtes Aue-Schwarzenberg unter Aktenzeichen 312.650.04.043 (GrüBei1/07) vom 07.02.2007 gem. § 7 Sächsisches Straßengesetz

Inhalt der Eintragung:

Umstufung eines beschränkt-öffentlichen Weges (BÖW) in eine Ortsstraße

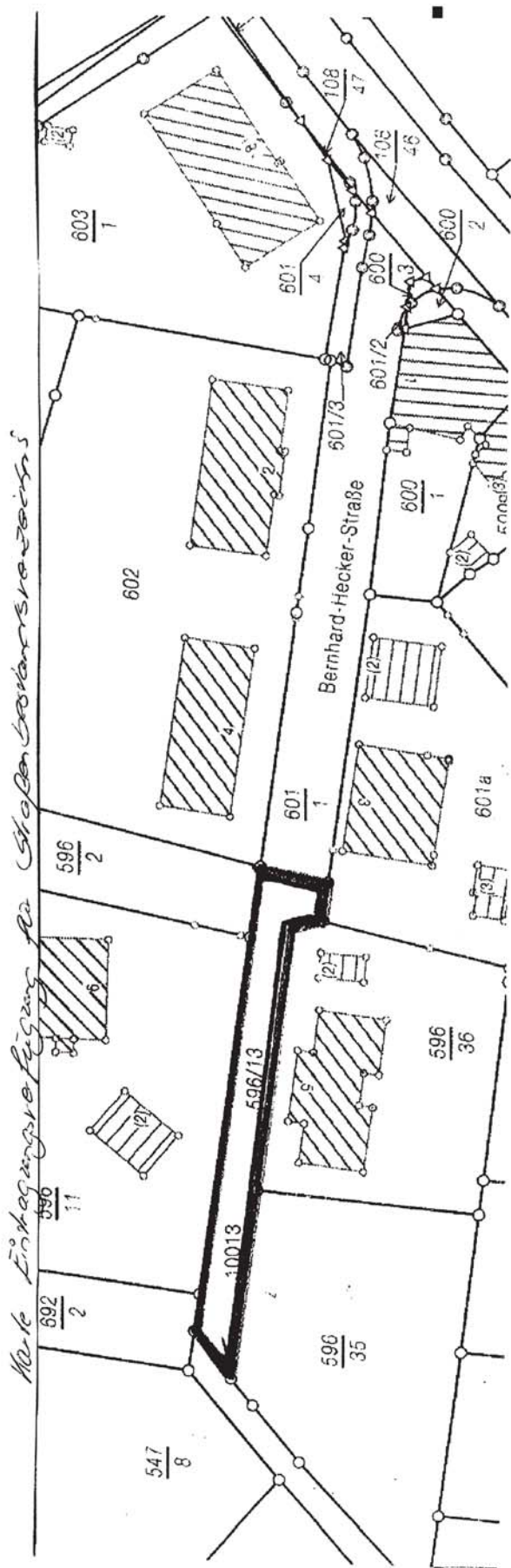
Anfangspunkt: Bernhard-Hecker-Straße 7
km 0,000

Endpunkt: Bernhard-Hecker-Straße 3
km 0,060

Gründe:

Ausbau des BÖW Nr. 5 zur weiteren Wohnbebauung und der damit verbundenen Anbindung an das öffentliche Straßennetz

Lage:



Hinweis:

Das Straßenbestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt vom 15.03.2007 bis zum 12.04.2007 in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Verwaltungsmanagement öffentliche Ordnung und Sicherheit, Zimmer 113, August-Bebel-Str. 79 in 08344 Grünhain-Beierfeld während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld eingelegt werden.

Grünhain-Beierfeld, den 14.03.2007

gez. Rudler
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in seiner 29. Sitzung am 13. November 2006 den Aufstellungsbeschluss zum Erlass der

„Satzung zum Schutz des Baum- und Gehölzbestandes in der Stadt Grünhain-Beierfeld“ (Baum- und Gehölzschutzsatzung)

mit Beschluss-Nr. 2006/385/29 zugestimmt.

Der Auslegungsentwurf der beabsichtigten Neufassung vorgenannter Satzung liegt in der Zeit vom **26. März 2007 bis 30. April 2007** in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld öffentlich aus.

Während der Auslegung können Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der auslegenden Stelle vorgebracht werden.

Termine und Infos aus dem Rathaus



Ideen gesucht!

In der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld gibt es einen Ideenpool, der darauf wartet, mit neuen Ideen gefüllt zu werden.

Sie haben eine Idee für den Ideenpool der Stadt Grünhain-Beierfeld, dann lassen Sie uns diese zukommen. Vielleicht haben Sie eine Idee, was verändert oder verbessert werden kann. Oder aber auch eine Projektidee, dass unsere Stadt noch lebens- und liebenswerter wird.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Ideen bitte richten an:

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld
Frau Lässig

August-Bebel-Straße 79
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774/153244
Fax: 03774/153250
E-Mail: conny.laessig@beierfeld.de

Entsorgungskalender

Monat: März 2007

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
27.03.	16.03.; 30.03.	27.03.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
27.03.	27.03.	27.03.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
22.03.	15.03., 29.03.	22.03.

Einsatz Schadstoffmobil

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
Standort: Altes Gaswerk 11.00 - 14.00 Uhr	Standort: Marktplatz 14.30 - 17.30 Uhr	Standort: Parkplatz: ehem. Einkaufszentrum 7.00 - 9.00 Uhr
27.03.	27.03.	30.03.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Zahnmedizin	Apotheken
15.03.2007	Dr. E. Kraus		Adler-Apo, Schwzb.
16.03.2007	Dr. Wüschner		Spiegel- wald-Apo, Beierfeld
17.03.2007	Dr. Wüschner	DM Kerstin Hoser	Berggeist- Apo, Schwzb.
18.03.2007	Dr. Krauß	DM Kerstin Hoser	Berggeist- Apo, Schwzb.
19.03.2007	DM Bienert		Heide-Apo, Schwzb.
20.03.2007	DM Rothe		Neustädter- Apo, Schwzb.
21.03.2007	Dr. E. Kraus		Land-Apo, Breitenbr.
22.03.2007	Dr. Leonhardt		Berggeist- Apo, Schwzb.
23.03.2007	Dr. Hinkel		Stadt-Apo, Zwönitz

24.03.2007	DM Bienert	DM Simone Modrzik	Brunnen- Apo, Zwönitz
25.03.2007	Dr. Teucher	DM Simone Modrzik	Brunnen- Apo, Zwönitz
26.03.2007	Dr. Hinkel		Markt-Apo, Elterlein
27.03.2007	Dr. Wüschner		Rosen-Apo, Raschau
28.03.2007	Dr. Krauß		Stadt-Apo, Zwönitz

Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg oder Beierfeld	03774/61016 0175/2854232
Dr. Hänel	Beierfeld	03774/61060
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld oder Grünhain	03774/34666 0174/3803194
DM Rothe	Grünhain oder Beierfeld	03774/62036 0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
Dr. Wüschner	Schwarzenberg	03774/28156
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

Telefonnummern Zahnärzte

DM Kerstin Hoser	03774/63169
DM Simone Modrzik	03774/81105

Telefonnummern Apotheken

Land-Apo, Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo, Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo, Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo, Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo, Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo, Raschau	03774/81006
Löwen-Apo, Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo, Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo, Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo, Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo, Grünhain	03774/62100
Adler-Apo, Schwarzenberg	03774/23232

Vorbereitung der 800-Jahr-Feier

800-Jahr-Feier in Beierfeld

Nun steht der neue Termin zu unserer Jubiläumsfestwoche. Sie findet in der Zeit vom 28.6. bis 6.7.2008 statt.

Viele fleißige Helfer werden gesucht, um dieses Fest zu einem unvergessenen Erlebnis werden zu lassen.

Ein Konzept für den Festumzug steht fest und muss jetzt mit Leben erfüllt werden.

Alle mitwirkenden Vereine und Privatpersonen, die noch Ideen zur Ausgestaltung des Festumzuges am 6.7.2008 haben, können diese in der Abt. Kultur im Fritz-Körner-Haus in Beierfeld vorbringen. Jede Attraktion, und sei sie noch so klein, ist willkommen und wird diesen Umzug be-

reichern. Die Vereine und Gewerbetreibende, die bereits ihre Zusage gemacht haben, bitte ich um die Ausfüllung der Bereitschaftserklärung.

Ich habe für die Vorbereitung der 800-Jahr-Feier jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr im Fritz-Körner-Haus eine Jahr-Feier-Stunde eingerichtet und würde mich sehr freuen, wenn Sie mit Ihren Vorschlägen oder Mitarbeitswünschen diese Zeit nutzen (Telefon: 63141 oder 6625996). Selbstverständlich können Sie auch an anderen Tagen zu mir kommen.

Ich freue mich über Ihr Interesse und hoffe auf eine rege Mitarbeit.

Bitte denken Sie daran – es ist unser gemeinsames Fest und kann nur durch unsere gemeinsame Arbeit gelingen! Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich Gisela Fritzsche.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“- Monat März 2007

15.03., Donnerstag

09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei

16.03., Freitag

11.00 - 14.00 Uhr Internetcafé

17.03., Samstag

11.00 - 14.00 Uhr Bücherei

19.03., Montag

11.00 - 14.00 Uhr Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

20.03., Dienstag

11.00 - 14.00 Uhr Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei

21.03., Mittwoch

ab 13.00 Uhr geschlossen
22.03., Donnerstag
09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
ab 10.00 Uhr Buchlesung für Kinder (6 - 10 Jahre) in der Bücherei
Internetcafé

22.03., Donnerstag

09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
ab 10.00 Uhr Buchlesung für Kinder (6 - 10 Jahre) in der Bücherei
Internetcafé

23.03., Freitag

11.00 - 14.00 Uhr Internetcafé
19.00 Uhr Jahreshauptversammlung KUHIV

24.03., Samstag

10.00 - 11.00 Uhr Bücherei

26.03., Montag

13.00 - 15.00 Uhr Internetcafé
ab 13.00 Uhr Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs

15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder
17.00 - 19.00 Uhr Klöppeln für Frauen

27.03., Dienstag

13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé
05.00 - 17.00 Uhr Bücherei

28.03., Mittwoch

ab 13.00 Uhr geschlossen
29.03., Donnerstag
09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
11.00 - 14.00 Uhr Internetcafé

29.03., Donnerstag

09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
11.00 - 14.00 Uhr Internetcafé

30.03., Freitag

11.00 - 14.00 Uhr Internetcafé

31.03., Samstag

11.00 - 14.00 Uhr Bücherei



Frühlingslieder am Schmiedefeuer 16. März 2007, um 17.00 Uhr

in der Bergschmiede am Schaubergwerk
„Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe

Wir laden ein zum Frühlingsliedersingen
mit der „Lauteren Spakörble“.

Wir bitten um Kartenvorbestellung unter:

Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
Am Fürstenberg 3a
08344 Grünhain-Beierfeld, ST Waschleithe
Telefon: 03774/24 25 2
Fax: 03774/17 64 86 8
E-Mail: schaubergwerk@beierfeld.de



Neues aus der Bibliothek Grünhain

Hallo liebe Leserinnen und Leser!

Es gibt neue Lektüre, hier eine kleine Auswahl:

- **Elizabeth George:** *Wer die Wahrheit sucht.*

Auf einer britischen Insel wird ein Millionär ermordet. Die junge Amerikanerin River gerät unter Mordverdacht. Ihre Freundin stellt gemeinsam mit ihrem Mann Nachforschungen an. Doch je tiefer sie in die verschworene Inselgemeinschaft eintauchen, desto mehr Personen entdecken sie, die auf irgendeine Weise in den Mord verstrickt sind ...

- **Wolf Serno:** *Der Balsamträger*

Mit einem Reff auf dem Rücken soll er von Dorf zu Dorf ziehen, um seine Tinkturen und Arzneien anzubieten und wird dabei mehr als einmal übers Ohr gehauen. Da naht Rettung in Gestalt eines Mannes mit blitzschnellem Verstand. Gemeinsam ziehen sie fortan ihrer Wege,

doch dann verlieben sie sich ausgerechnet in dieselbe Frau...

- Petra Durst-Benning: *Die Glasbläserin*

Lauscha, ein kleines Glasbläserdorf im Jahr 1890. Die junge Marie, Tochter eines Glasbläfers, verstößt nach dem Tod von Mutter und Vater gegen alle Traditionen. Um sich und ihre Schwestern zu ernähren, wird sie zur ersten weiblichen Glasbläserin der kleinen Stadt Lauscha. Ein Mr. Woolworth, ein durchreisender amerikanischer Geschäftsmann, ist sehr von den kunstvollen Weihnachtskugeln angetan...

- Anne McCullagh Rennie: *Glühendes Land*

Die junge Australierin Kylie Harris kehrt ihrem Land und ihrem Freund den Rücken. Mit ihrer Schwester zieht sie nach Amerika, um als Skilehrerin zu arbeiten. Nach dem tragischen Tod ihrer Schwester geht sie nach Papua-Neuguinea...

- Emilie Richards: *Sehnsucht nach Neuseeland*

Bis ins ferne Neuseeland ist Paige geflogen, um hier das Land zu verkaufen, das ihre Mutter geerbt hat. Doch ihre Pläne stoßen auf heftigen Widerstand des Farmers Tomoana. Er kennt den zwielichtigen Unternehmer, der die unberührte Natur garantiert zerstören würde und versucht deshalb, ihr die wilde Schönheit und den romantischen Zauber der Landschaft nahe zu bringen...

- Andreas Franz: *Tödliches Lachen*

Kommissarin Julia Durant ist höchst beunruhigt. Mit der Post hat sie einen Umschlag erhalten, in dem sich das Foto einer offensichtlich ermordeten jungen Frau befindet. Ein Scherz oder grausame Wirklichkeit?...

- Stepanova/Kabachenko: *Witzige Garniervorschläge*

Für Kindergeburtstage und Partys. Der Party-Spaß für Jung und Alt. Über 40 pffiffige Rezepte!!!

- Schierz/Vallenthin: *LOW FETT 30*

Ist ein anerkanntes Gesundheitskonzept, das vielen Menschen erfolgreich beim Abnehmen hilft. Die Autorinnen zeigen Ihnen hier mit über 80 köstlichen Rezepten, dass Abnehmen nicht den Verzicht auf Ihre Lieblingsgerichte bedeuten muss.

Es ist doch bestimmt etwas für Sie dabei, dann auf in die Bibliothek!

Es freut sich auf Sie

Ihre L. Schreier



Aus den Kindereinrichtungen



Was macht man in den Winterferien ohne Schnee?

Schon vor Beginn der Winterferien hatten sich die Hortkin-

der der Johanniter-Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ Gedanken gemacht, was sie in den Ferien alles erleben wollten. Auch wenn es keinen Schnee gab, war doch in unserem Hort wieder einiges los.

Zur Einstimmung besuchten die Kinder das Waldschulheim Conradswiese in Lauter. Dort angekommen, ging es erstmal mit Förster Mike in den Wald auf Spurensuche, hier fanden die Kinder die Behausungen von Fuchs und Dachs. Nach einem kräftigen Mittagsmahl gab es noch viele präparierte Tiere zu bewundern und jeder konnte noch ein kleines Andenken aus Holz fertigen.

Am nächsten Tag schaute der Holzgestalter Mirko Sachowski vorbei.

Er wollte mit den Kindern eine Kugelbahn aus Holz für das Außengelände bauen. Mit viel Spaß und Begeisterung machten sich unsere kleinen Künstler ans Werk.

In der zweiten Woche fuhren die Kinder in die Rettungswache der Johanniter nach Schlema. Dort gab es Interessantes über die Bergung und Erstversorgung verunglückter Personen zu erfahren. Herr Weiß, Leiter der Rettungswache, führte uns durchs Haus und die Notrufmeldestelle. Die Kinder konnten sich auch die Rettungswagen von innen anschauen und selbst einmal Patient sein. So konnten sie viel darüber erfahren, was ein Rettungssanitäter so leisten muss.

Zum Fasching gab es in der Kita eine „Riesenfete“. Kinderdisco, Riesenrutsche, Gespensterzimmer und viele lustige Spiele ließen den Tag wie im Flug vergehen. Natürlich konnte man auch im Kindercafé mal so richtig nach Herzenslust naschen.

Nach so viel feiern war erstmal ausruhen angesagt, und die Kinder entspannten sich beim Spiel im Garten der Kita oder auf dem Abenteuerspielplatz. Zum Ferienabschluss besuchten wir noch eine Veranstaltung im Schloss Schwarzenberg. Beim Puppentheater konnten die Kinder die Abenteuer von Gretel und Kasperle miterleben. Am letzten Tag gab es noch mal Eis für alle und so können die Kinder ausgeruht in den Schulalltag starten.

Wir freuen uns, dass wieder alle Kinder bei uns so viel Spaß hatten.

Die Erzieherinnen und Kinder
aus dem Hort der Kita

Kontaktadresse:

Spiegelwaldbote

Ansprechpartner: Kerstin Best

Kita.beierfeld@juh-erzgebirge.de

Was ist eine Bibliothek?

Anfang Februar erhielten wir von Frau Fritsch aus der Stadtverwaltung die Einladung, doch einmal die Bibliothek zu besuchen. Frau Matuschek von der „Freien Presse“ wollte ihr neues Kinderbuch „Der Berggeist Knuffel“ vorstellen. Gern nahmen wir die Einladung an, neue Orte zu entdecken, ist doch für die Kinder immer wieder interessant. Am 22.2. besprachen wir morgens mit den Kindern unser Vorhaben. „Wohin wollen wir heute gehen, was ist denn eigentlich eine Bibliothek?“ Erst jetzt merkten wir, dass der früher ganz geläufige Begriff für manche Kinder etwas ganz Neues war, andere hatten aber mit der Bibliothek schon so ihre Erfahrungen gemacht.

Herzlich wurden wir von den Frauen in der Bibliothek begrüßt und die Kinder konnten sich mit eigenen Augen überzeugen, was es hier alles zu sehen gibt. Frau Baumann erklärte ihnen ausführlich, wie man denn Bücher ausleihen kann und stellte dann den Kindern Frau Matuschek vor.

Nun konnte sich jeder ein gemütliches Plätzchen suchen und die Geschichte konnte beginnen. Die Kinder lauschten andächtig der Geschichte, bewunderten die schönen Illustrationen und tanzten zum Lied vom Knuffel. Denn eine CD gibt es auch noch zum Buch. Anschließend im Gespräch über das Buch konnten die Erwachsenen staunen, denn die Kinder zeigten hier, wie viele Kenntnisse sie über ihre Heimat, das Erzgebirge, schon haben. Knuffel ist nämlich ein kleiner Berggeist, der im Erzgebirge wohnt und im Buch von seiner Heimat erzählt. Alles konnten wir über Knuffel an diesem Tag nicht erfahren, aber das Buch haben wir für uns mitgenommen und werden es für uns weiter lesen.

Beim Rundgang durch die Bibliothek entdeckten die Kinder noch viele Bücher, die sie neugierig machten. Sicher wird der eine oder andere hierher wieder gern zurückkommen. Das war ein interessanter Vormittag für unsere Vorschüler. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die schöne Zeit.

Kerstin Best, Leiterin

Kontaktadresse:

Spiegelwaldbote

Ansprechpartner:

Kerstin Best

Kita.beierfeld@juh-erzgebirge.de



Schulnachrichten

Schulmeisterschaft im Kopfrechnen in Klasse 3 und 4

Kühlen Kopf bewahren mussten die Mädchen und Jungen aus der 3. und 4. Klasse der Grundschule Grünhain. Gesucht wurden nämlich die Schulmeister im Kopfrechnen.

Hier die Ergebnisse:

Klasse 3

1. Daniela Süß
2. Nils Groß
3. Melissa Kreutel

Klasse 4

1. Nico Ulbricht
2. Theres Graubner
3. Christian Weiß

Herzlichen Glückwunsch!



Schulmeisterschaft Kopfrechnen Sieger Klasse 3 und Schulmeisterschaft Kopfrechnen Sieger Klasse 4.



Die Narren sind los!

Der Förderverein der GS Grünhain lud am 03.02.07 erneut alle Grundschüler und ihre Geschwister und Freunde zum tollen Treiben in die Schule ein.

Die Clowns Fred und Freddy sorgten für Unterhaltung und Spaß bei Tanz und Spiel.

Hier einige Impressionen:





Mundartliches



Winter un kaa Schnee in Sicht ...

De Jahreszeit „Winter“, ja die war do,
doch is fiel kaum emol e Schneeflöckel ro,
for Wintersportler e großer Graus,
wann schüttelt Frau Holle de Betten dä aus -?
mr habn langk Februar, gute Fraa,
mach diech mol endlich of de Baa,
oder mußt du „in Gürtel aah enger schnalln“
un mir müssen in Schnee aus Kanone nausknaaln?! -
die Rechnung, die stelln mr dr dann emol zu,
noochert is bestimmt mit deiner Faulenzerei Ruh ...
aber du denkst aabn an Autofahrer un alte Leit,
du waßt, die habn Angst,

wenn's ganz gaahling schneit,
denn dann gieht se lus, de Ausrutscherei,
mannchs Auto kollert is Rannel drübn nei ...
ach schick när in Schnee schie langsam, normal,
noochert is for diech drubn

un aah hier unten kaa Qual -
aber aagntlich is de „Schneezeit“ nu doch bal vorbei,
drüm pack deine Betten bis zun nächsten Gahr eil!

11. Febr. 2007

Hanna Roßner
alle Rechte beim Verfasser

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Seniorenclub Beierfeld e. V.

Veranstaltungen März 2007

Mittwoch, 21.03.2007, 14.00 Uhr

Spielenachmittag – Gedächtnistraining

Bei Rommé, Skat, Schnauzer geht es lustig zu.

Mittwoch, 28.03.2007, 14.00 Uhr

Mikrofaser – ein Alleskönner im Haushalt

Frau Dammrath stellt uns ihre neuesten Produkte vor.

Der Vorstand

i. A. Steffi Frank

Deutsches Rotes Kreuz 

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Schnelleinsatzgruppe:

Die Ausbildung der Schnelleinsatzgruppe findet wieder am Dienstag, dem 28. März 2007, um 18.00 Uhr im DRK-Depot, August-Bebel-Straße 73 statt.

Blutspende:

Zur Blutspendeaktion am 23. Februar 2007 in Grünhain erschienen 54 Blutspender, von denen 52 ihr Blut spenden durften.

Am Freitag, dem 2. März 2007, führte der DRK-Ortsverein Beierfeld eine Blutspendeaktion in Beierfeld durch. Bei diesem Abnahmetermin waren 68 Bürger erschienen, von denen 60 ihr Blut spenden durften. Erfreulicherweise fanden 8 Erstspender den Weg zum Aderlass. Im Ringcenter Schwarzenberg spendeten am Samstag, dem 3. März, 46 Männer und Frauen ihr Blut, hier konnten 3 Erstspender begrüßt werden.

Allen Spendern und Helfern ein herzliches Dankeschön.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am 17. März 2007 im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Beginn: 8.00 Uhr - Ende: ca. 15.00 Uhr.

Anmeldungen werden in der DRK-Kreisgeschäftsstelle in Aue, Thomas-Mann-Straße 5, Telefon 03771/550019 bei Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

Jugendrotkreuz

Die Juniorguppe des Jugendrotkreuzes Beierfeld sucht interessierte Schüler der 2. bis 4. Klasse. Die Gruppe trifft sich jeden 2. und 4. Dienstag um 15.45 Uhr im Schulungsraum des DRK Ortsverein Beierfeld.

Anmeldungen sind jederzeit möglich. Anfrage können unter 03774/509333 gestellt werden.

19. Baby- und Kindersachenmarkt!

Von Muttis für Muttis

Sonntag, den 21. April 2007

Zeit: 8.00 bis 12.00 Uhr

Aufbau ab 7.00 Uhr!

Ort: Mittelschule Beierfeld

Anmeldungen für Verkäufer sind am 12. März 2007 von 17.00 bis 20.00 Uhr nur unter Telefon 03774/61693 möglich. Sie können alles von Kindern und für Kinder von 0 bis 14 Jahre kaufen (Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderfahrräder etc.).

Vielleicht finden Sie etwas Passendes für Ihr Kind.

Wer hat noch D-Mark-Restbestände?

Geben Sie uns den letzten Rest!

Der Erlös kommt unserem Rot-Kreuz-Museum zugute.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Das Jugendrotkreuz übernimmt die Kinderbetreuung in einer Spielecke.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Der Kulturhistorische Förderverein informiert:

Einladung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, dem 23. März 2007**, um 19.00 Uhr im **Fritz-Körner-Haus** Grünhain-Beierfeld, Pestalozzistraße 10 (Saal im Erdgeschoss) statt. Ein neuer Vorstand ist zu wählen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht und technische Bauausführung 2006
4. Finanz- und Kassenbericht
5. Bericht der Revisionskommission
6. Diskussion und Abstimmung zu den Berichten und Beschlussfassung
7. Vorstandswahl für die nächsten drei Jahre
8. Arbeits- und Jahresplan 2007
9. Haushaltsplan 2007
10. Beschlussfassung zu den Plänen 2007
11. Schlusswort

Für Essen und Trinken wird gesorgt.

Achtung:

Unser Förderverein hat nunmehr ein eigenes Internetportal unter: www.peterpaulskirche.de.
Schauen Sie doch einmal hinein!

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Brandenburg

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Grünhain**



AWO - Seniorenclub Grünhain

Zwönitzer Straße 38, Tel.: 03774/66 22 77

Veranstaltungsplan für den Monat März 2007

Donnerstag, 15.03.2007

„Alle Neune“ - Wir gehen Kegeln

Beginn: 14.00 Uhr, Treffpunkt: Kegelbahn

Montag, 19.03.2007

Bad Schlema

Abfahrt: 13.00 Uhr ab Warte-Schützenhaus

Donnerstag, 22.03.2007

Kaffeetrinken mit Dreiturm-Frau Mosel

Beginn: 14.00 Uhr

Donnerstag, 29.03.2007

„Fit für's Alter“ - Kaffeenachmittag mit Sport

Beginn: 14.00 Uhr

Seniorenclub
Ilona Schumann, Monika Böhm

Gartenverein

„Am Südhang“ e. V. Grünhain

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 24.03.2007 findet ab 17.00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Schrebergartenheim Grünhain statt. Wir laden hiermit alle Mitglieder des Gartenvereins „Am Südhang“ e. V. recht herzlich dazu ein und bitten um zahlreiche Teilnahme!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Verlesung der Tagesordnung
2. Bericht über das Arbeitsjahr 2006
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisionskommission zu 2006
5. Aufnahme neuer Mitglieder in den Verein
6. Vorstellung und Wahl des neuen Vorstandes
7. Vorstellung des Arbeitsplanes für 2007
8. Allgemeine Informationen
9. Diskussion
10. Schlusswort

Der Vorstand

Kirchliche Sozialstation

„Spiegelwald“ e. V.

Wir gedenken unserer verstorbenen Vorstandsmitglieder Frau Renate Lang, Vorsitzende des Vorstandes, und Herrn Rudolf Vulturius.

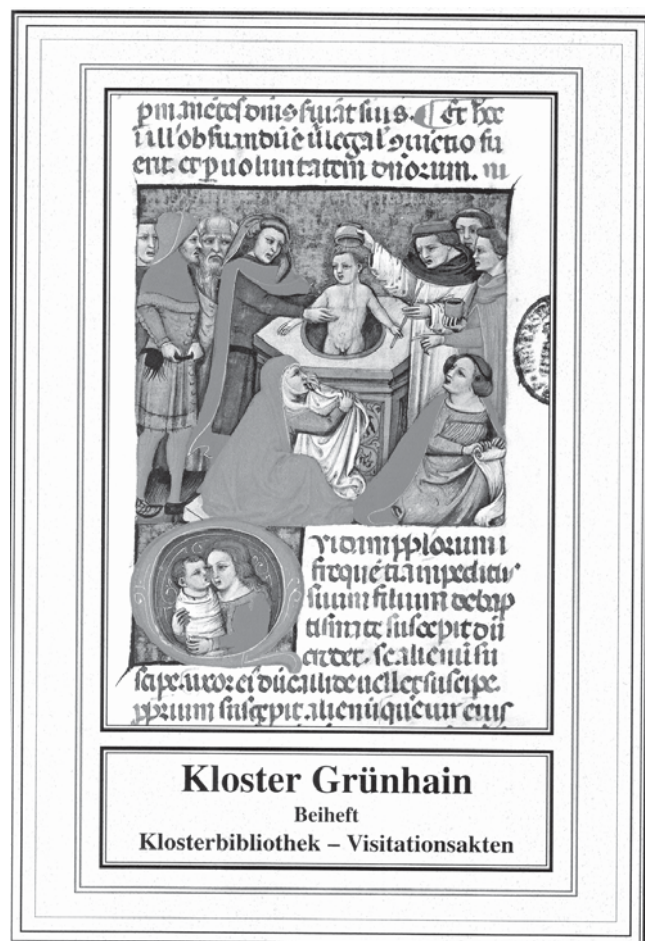
Sie haben mit ihrem Einsatz wesentlich zur erfolgreichen Entwicklung unserer Einrichtung beigetragen. Diese Arbeit war ihnen nicht nur Verpflichtung, sondern auch Herzensangelegenheit.

Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen
der Kirchlichen Sozialstation
„Spiegelwald“ e. V.

Kirchenhistorischer Förderkreis Grünhain e. V.

Interessantes und Wissenswertes zur Grünhainer Geschichte

Unter dem Titel „*Kloster Grünhain – Dudelskirche bei Waschleithe – Stadtkirche St. Nicolai in Grünhain/Erzgeb.*“ ist im August 2006 ein „Kleiner sakraler Kunstführer“ erschienen. In diesem Heft wurde bereits auf ein Beiheft hingewiesen. Die bei der Bearbeitung dieses Beiheftes gewonnenen neuen Erkenntnisse haben dazu geführt, dass dieses noch einmal geteilt werden musste. Nun liegt dieser 1. Teil des Beiheftes unter dem Titel „*Kloster Grünhain, Klosterbibliothek – Visitationsakten*“ vor. Es enthält einen Beitrag zu den Büchern (Handschriften) aus der Klosterbibliothek Grünhain, die in der Universitätsbibliothek Jena nachgewiesen werden konnten. Ein zweiter Beitrag stellt die Bücher aus der Klosterbibliothek, die sich nachweislich im Besitz der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Grünhain befinden, vor. Im dritten Beitrag wird die Aufhebung des Klosters Grünhain im Spiegel der Ergebnisse der Kirchenvisitation 1528/29, 1533, 1546 u. 1575, in der damaligen Ausdrucksweise, vorgestellt. Es geht dabei um die Beurteilung der Einführung der Reformation im Klostergebiet, durch Beauftragte des Kurfürsten. Diese drei Beiträge werden erstmals in dieser Form der Öffentlichkeit vorgestellt. Gedruckt auf 32 Seiten Hochglanzpapier werden die drei oben genannten Themen behandelt. Der Text wird ergänzt mit 24 Abbildungen, davon 21 in Farbe.



Ein Einlageblatt will den Eindruck der Visitationsakten noch zusätzliche vermitteln. Das Heft ist für 4,00 EUR in Grünhain im Pfarramt, beim Kirchenhist. Förderkreis e.V. Schwarzenberger Str. 17 (Tel. 03774/62120) und im Uhren- u. Schmuckgeschäft Seifert, Auer Str., zu erhalten. Exemplare befinden sich auch in den Bibliotheken Beierfeld und Grünhain und zur Ansicht in Beierfeld im Fritz-Körner-Haus.

Rolf Böttcher



Ortsgeschichte

Alte Beierfelder Flurnamen

In Vorbereitung unserer 800-Jahr-Feier soll an folgende alte Flurnamen erinnert werden:

Bielberg: Südostecke der Ortsflur, Waldkuppe, östlich vom Schlossberg

Das Kielewiesel: Wald am Bielberg gelegen.

Das Bremenloch: Feld und Wiese, oberhalb der Waschleithner Straße an der Ostgrenze der Ortsflur unterhalb des Waldes gelegen, wo die Bremsfliege besonders zahlreich auftreten soll.

Der Gemeindegarten mit Wiese: Wald und Wiese, unterhalb dem Spiegelwaldweg gelegen

Das Hallenfeld: Halle = Halde, links seitlich von der Obern Viehtrift gelegen, im oberen Teil von der Schillerstraße durchschnitten. Zum Grubengebiet des „Dürren Schönborg“ einst gehörig

Das Hähnel oder Georgi-Hähnel: Hähnel = Hain, Bergkuppe, früher Wald, an der Waschleithner Straße; zum Teil ehemaliges Baugenossenschaftsgelände oberhalb vom Feuerwehrdepot.

Die Hüttenwiese: Wiese, welches von der Südgrenze der Ortsflur nach Neuwelt zu vorspringt.

Das Kieferle: Wäldchen, beim oberen Schützenheim, oberhalb der Bernsbacher Straße, an der ehemaligen Seilbahn der Frankonia AG; es bietet entzückende Aussicht auf Beierfeld.

Der Vogelherd: Feld, oberhalb des Kieferle. Der Name kommt von dem von den Löffelmachern dereinst viel geübten Vogelstellen.

Das schmale Lehn: Feld, oberhalb der ehemaligen Gasanstalt an der August-Bebel-Straße 24 gelegen; gehörte früher zum Salzer-Gut heute August-Bebel-Straße 30 und dann seit 1843 zum Sachsenfelder Rittergut.

Der Schlossberg: Waldkuppe oberhalb der unteren Viehtrift. Der ganze Wald gehörte einst der Gemeinde Beierfeld und dann zum Sachsenfelder Rittergut.

Der Berg wird in einem alten Aktenstück „Schafberg“ genannt.

Am Mittagsbräu: Die um den Mittagsbrunnen gelegenen Feld- und Wiesengrundstücke zwischen August-Bebel-Straße und Ostgrenze der Ortsflur.

Die Riese: Der über den Beutelbach nach Unterbernsbach zu vorspringende Teil der Ortsflur.

Der Weinberg: Feld, Wiese, Steinhorst, ein Dreieck, das mit seiner Spitze an die Waschleithner Straße heranreicht und dessen Schenkelseiten einerseits die Westgrenze der

Schreibergartenkolonie, andererseits der Weinbergweg (Verlängerung des oberen Viehtriftweges, bilden.

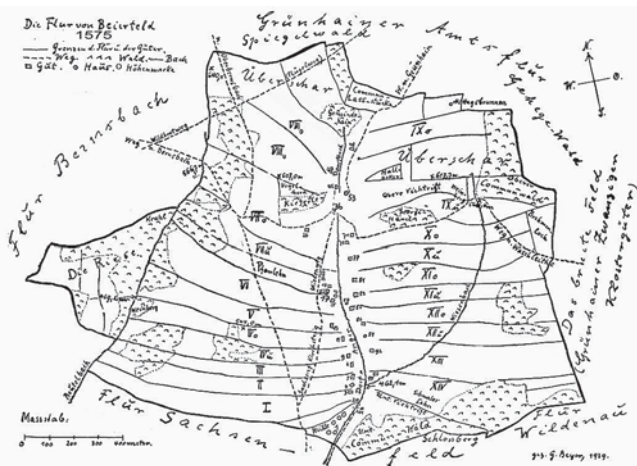
Zum Namen Weinberg gibt es zwei unterschiedliche Deutungen:

Nach alter Tradition bezieht sich die Weintraube auf den einstigen Bergsegen in unserem Ort. Der Graf von Schönburg soll ja im Jahre 1480 ein Bergwerk mit Schmelzhütte, die spätere „Hütte Silberhoffnung“ hier angelegt und den Ausspruch dabei getan haben „Soll mir dieses Werk silberne Trauben bringen.“ Silberene Trauben sollte dieser Ort bringen und er hat sie auch getragen. 1)

Hier bestand ein altes Bergwerk, wo auf Zinn gegraben sein soll. Es wird erzählt, dass man dort wegen des vielen Wassers nicht weiter graben konnte. Es war zum Weinen, dass es nicht klappte. Daher nicht Weinberg mit Trauben, sondern ein wirklicher Berg zum Weinen. Das war so anno 18. Jahrhundert – etwa 1713. 2)

Der Wildbretweg führt von Bergsbach nach Grünhain, überschreitet östlich der ehemaligen Umladestation der Seilbahn der Frankonia AG die ehemalige Bahnstrecke Scheibenberg Zwönitz in der Nähe des Beierfelder Bahnhofs. Diesen Weg kreuzt genau rechtwinklig oberhalb des Bockwaldes der Flügelweg, der durch den Bockwald nach den ersten Häusern von Bernsbach hinführt. Der Wildbretweg hat seinen Namen durch das paschen (schmuggeln). Preisunterschiede zwischen den Ortschaften für das Wildbret auf Grund unterschiedlicher Herrschaftsverhältnisse wurden ausgenutzt.

Die Überscharen sind größere Feldstücke auf beiden Seiten der obersten Ortsflur, die zu verschiedenen Gütern gehörten. Der Ausdruck stammt aus der Bergwissenschaft und bezeichnet Gebirgstteile, die von verliehenen Grubenrechten so eingeschlossen sind, dass sie für sich selbst nicht mehr als Grubenfelder verliehen werden können, weil sie die vorgeschriebene Mindestgröße nicht haben. Die hiesigen Überscharen liegen oberhalb der zur Dürrer Schönberg-Fundgrube beliebigen Grubenfelder und der Nordgrenze unserer Ortsflur, bis zu welcher sicher Grünhainer Gruben vom Spiegelwald her beliehen gewesen sind.



Quellen:

- 1) Pfarrer Gustav Beyer: Beierfeld, Geschichte seiner politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung unter Nachträge Seite 204
- 2) Chronik Gartenverein „Am Weinberg“ e. V.

Gemeinde Bernsbach/ Oberpfannenstiel



Regierungspräsidium Chemnitz



BEKANNTMACHUNG

des Regierungspräsidiums Chemnitz über einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkung Bernsbach vom 15. Januar 2007

Das Regierungspräsidium Chemnitz gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasserwerke Westerstzgebirge, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 4 Absatz 14 des Gesetzes vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2809, 2811) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst den bestehenden Hochbehälter Gaswerk mit Druckunterbrecher im Bereich oben genannter Gemarkung (Az.: 14-3043/2006.184).

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Bernsbach (**Gemarkung Bernsbach**) können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom

Montag, dem 19. März 2007, bis

Montag, dem 16. April 2007,

während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) im Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Das Regierungspräsidium Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung-SachenRDV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkt persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist.

Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 15. Januar 2007

Regierungspräsidium Chemnitz
gez. Stange
Stellv. Referatsleiterin

Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 21.02.2007 stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss GR2007/010:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu den vorliegenden Tekurunterlagen zum Bauvorhaben „Neubau SB-Markt“, Auer Straße 8, auf Teilflächen der Flurstücke 348/4 und 347/12, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss GR2007/011:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbegebiet am Bahnhof“ in Schwarzenberg, Verfahren nach § 4 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss GR2007/012:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Untere Viehtrift im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchzuführen.

Beschluss GR2007/013:

Der Gemeinderat beschließt den Kauf des o. g. Fahrzeuges von der Firma FTM Fair Trucks and Maschinen GmbH (15366 Neuenhagen) zum Preis von 44.506,00 EUR.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.



Informationen aus dem Rathaus

2. Buchaufgabe

Ab sofort ist das Buch "Vergangen, verdrängt, aber vergessen?" herausgegeben von Herrn Uwe Schneider, wieder zu einem Preis von 8,00 EUR in der Gemeindebibliothek erhältlich.

Schulnachrichten



Anmeldung der Kinder für die Klassen 5 im Schuljahr 2007/08 an der Mittelschule „Heinrich Heine“ in Lauter

Liebe Eltern,

der Anmeldezeitraum der Kinder für die Klassenstufe 5 im Schuljahr 2007/08 liegt an der Mittelschule „Heinrich Heine“ in Lauter zwischen 6. und 16. März 2007.

13. bis 15. März: 7.00 bis 18.00 Uhr
16. März: 7.00 bis 12.00 Uhr

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Geburtsurkunde
- Halbjahresinformation Klasse 4
- Bildungsempfehlung
- Aufnahmeantrag

Die notwendigen Kopien fertigen wir in der Schule an.

W. Rose, Schulleiter

Die Mittelschule „Heinrich Heine“ Lauter sagt:

"DANKESCHÖN"

In der ersten Etappe unseres Partnerschaftsprojekts zur Berufsorientierung haben uns folgende Firmen unterstützt:

- Oberflächentechnik Graubmann, Schwarzenberg, Betreuer Herr Schreier,
- Feinblechbau Andreas Schieck, Bernsbach, Betreuer Herr Lisakowski,
- Blechverarbeitung mit CNC-Technik GmbH & CO KG, Wolfgang Stephan, Schwarzenberg-Neuwelt, Betreuer Herr Tenelsen
- Reisebüro Grund Bernsbach, Betreuerin Frau Köhler
- Autohaus Götze, Lauter, Betreuer Herr Müller
- Holz Weidauer, Lauter, Betreuer Herr Krauß
- AD Galerie Lauter, Betreuer Herr Vogel
- metarec Metallrecycling Lauter, Betreuer Herr Espig
- Stadtverwaltung Lauter - Bibliothek, Betreuerin Frau Schneider
- Ullmann Werkzeugbau Bockau, Betreuer Herr Fischer

Die Mittelschule Lauter bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

G. Beckmeier
Stellv. Schulleiterin

Partnerschaftsprojekt BBB – Mit großer Resonanz angelaufen

Das erste Schulhalbjahr ist vorbei. Wir können mit Stolz auf die große Resonanz sowohl aus der Sicht unserer Schüler als auch seitens der mit uns kooperierenden Betriebe und Einrichtungen, die im Partnerschaftsprojekt Berufsorientierung – Berufswahl – Bewerbung; integriert sind, zurückblicken.

Unsere Schüler werden in den Klassenstufen 8, 9 und 10 intensiv, sowohl bei der Berufsorientierung, der Berufswahl, als auch bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen betreut. Am Ende der Klasse 8 haben wir uns zum Ziel gesetzt, dass jeder Schüler durch die intensive Berufsorientierung, den Besuch der Berufsfachschulen, verschiedenen Betriebsbesichtigungen in unseren Partnerbetrieben und auch durch den Besuch der Ausbildungsmessen und der Tage der offenen Unternehmen mindestens 4 Berufsrichtungen findet, die seinen Interessen, Neigungen, Fähigkeiten und Kenntnissen entsprechen, die aber auch gleichzeitig Anreiz und Motivation für kommende Leistungen sein sollen.

In der Klassenstufe 9 wird die Ausbildung in drei Abschnitten durchgeführt:

- Erstellen der Bewerbungsunterlagen
- Fachpraktische Ausbildung an der Schule
- Fachrichtung Verwaltung, Wirtschaft, Soziales
- Fachrichtung Holz- und Metallbearbeitung
- Fachpraktische Ausbildung im Betrieb.

In diesem Teil der Ausbildung bestehen bisher mit 20 Firmen Kooperationsvereinbarungen, 16 weitere haben ihre Mitarbeit zugesagt.

Die Palette der möglichen Berufe und Berufsfelder ist damit sehr breit. Im Vordergrund steht dabei nicht die eigentliche Arbeit der Schüler, sondern das genaue Kennenlernen des Berufes und die Selbsteinschätzung, ob dieser Beruf den Fähigkeiten und Neigungen des Schülers entspricht, ob er sich dafür geeignet hält. In der Klassenstufe 10 wird die Ausbildung durch die Vorbereitung auf Auswahltest und Vorstellungsgespräche abgeschlossen. Sowohl in den Klassen 8 und 9 als auch in Klassenstufe 10 wird dieses Projekt durch die 14-tägigen Praktika vervollständigt.

Der Schüler hat somit die Möglichkeit, sich umfassend informieren und beraten zu lassen. Die Teilnahme am Projekt ist freiwillig. Die Ausbildung findet jeweils an einem Nachmittag in der Woche statt.

Von unseren Partnerfirmen wird dieses Projekt als sehr positiv aufgenommen und unterstützt.

Stadtverwaltung und Schulleitung bedanken sich

Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a und 7 der Mittelschule „Heinrich Heine“ Lauter auf diesem Wege für ihre renovierten Klassenzimmer bereits bedankt haben, ist es uns als Stadtverwaltung und Schulleitung wichtig, ebenfalls den engagierten Eltern und Mitgliedern des Fördervereins der Schule für ihren Einsatz ein herzliches „Dankeschön“ auszusprechen.

Wir freuen uns, dass neben der guten Zusammenarbeit im pädagogischen Bereich die Eltern auch auf diese Weise ihre Verbundenheit zur Schule unter Beweis stellen.

B. Maciejewski W. Rose
Hauptamtsleiterin Schulleiter

Ostern in amerikanischen Gastfamilien

Mit Fördermitteln der Sächsischen Bildungsagentur und großzügigem Sponsoring Lauterer und Auer Unternehmen ausgerüstet, werden im Rahmen der Schulpartnerschaft vierzehn Schülerinnen und Schüler mit zwei Lehrern vom 29. März bis 15. April 2007 in die USA reisen. Nach zwei Tagen im Zentrum der Metropole New York werden wir im Bundesstaat New Mexico bei Gastfamilien wohnen und mit den Gastgeschwistern zehn Tage an Unterricht und Freizeitangeboten der High School in Roswell teilnehmen. Im zweiten Vorbereitungsseminar werden Eltern und Schüler detailliert auf die hohen Anforderungen vorbereitet. Nach Auswahl und Bekanntgabe der Gastfamilien durch Frau Bell, Koordinatorin auf der amerikanischen Seite und uns Schülern der Heinrich-Heine-Schule vom Internationalen Schülertreffen 2006 bestens bekannt, werden per E-Mail erste Gedanken ausgetauscht.

18 Tage „Learning by doing“. No better way to improve our English, our American English!

Stephanie Meinhold, Kl. 10b



Vereinsmitteilungen

Liebe Seniorinnen und Senioren von Bernsbach und Oberpfannenstiel!

Zu unserer nächsten Veranstaltung am Donnerstag, dem 15. März, laden wir Sie herzlich in die Mehrzweckhalle ein. In einer kurzen Information erfahren Sie Interessantes über den Einsatz von Microfasern.

Anschließend entführt Sie Axel Dietz in einem Dia-Vortrag von der Antarktis bis nach Chile.

Beginn: 14.00 Uhr

Herzlich grüßt der Vorstand

Blutspende

Am Mittwoch, dem 21. Februar 2007, führte der DRK-Ortsverein Bernsbach eine Blutspendeaktion in der Bernsbacher Grundschule durch. Bei diesem Abnahmetag waren 95 Bürger erschienen, von denen 93 ihr Blut spenden durften.

Allen Spendern und Helfern ein herzliches Dankeschön!

Der Vorstand

Förderung für unsere Sportjugend

In **Zusammenarbeit mit dem TV1864 Bernsbach e. V.** führt eine Werbefirma in den nächsten Wochen für unseren Verein eine Werbeaktion durch, bei der Ihnen alle gängigen Unterhaltungshefte und Magazine zum Abonnement angeboten werden. Als Gegenwert erhält unser Verein dafür Sachpreise in Form von Sportartikeln (Trikots, Bälle usw.). Als Verantwortliche der Sportjugend haben wir uns von der Redlichkeit der Aktion überzeugt und diese durch Unterschrift und Stempel bestätigt. Die Werber führen diese Bestätigung mit.

Für die tatkräftige Unterstützung bedankt sich die Sportjugend bei all ihren Freunden und Gönnern ganz herzlich.

Der Vorstand

Rückblick Museumsnachmittag

Am 24.02.2007 fand in der Heimatstube Bernsbach der 1. Museumsnachmittag in diesem Jahr statt. Gekommen waren ca. 60 Besucher. Diese erlebten eine eindrucksvolle Vorstellung eines alten Handwerks, dem Schwefelfadenziehen. Ebenso waren einige, die zum ersten Mal die Ausstellung besuchten, von der Vielzahl der Objekte überrascht. Die Initiatoren der Museumsnachmittage würden sich wünschen, wenn auch die Schulen in Bernsbach und Lauter diese Möglichkeit der Weiterbildung nutzen würden. In diesem Zusammenhang weisen wir auf den nächsten Termin am 28.04.2007 hin. Dann steht die Herstellung und Verwendung von Zunder (Feuerschwamm) im Mittelpunkt.

Glück auf!
EZV Bernsbach

Wanderung in die „Moosheide“

Die vom EZV veranstaltete Wanderung am 10.02.07 lockte 15 Wanderfreunde in die „noch“ verschneite Natur. Am „Rundteil“ erfuhren die Teilnehmer vom Wanderwart Siegfried Schubert einiges über die alte Eisenbahnlinie und die Arbeit der Köhler in früheren Jahrhunderten. Nach einem kräftigen Mittagessen in der „Mooshaide“, führte der Rückweg über Grünhain nach Bernsbach. Da der Weg, außer am „Staanelt“, keinerlei Schwierigkeiten bereitete, war für alle Teilnehmer diese Wanderung als eine gelungene zu bezeichnen.

Die nächste Wanderung findet am 24.03.07 statt und wird ortsüblich bekannt gegeben.

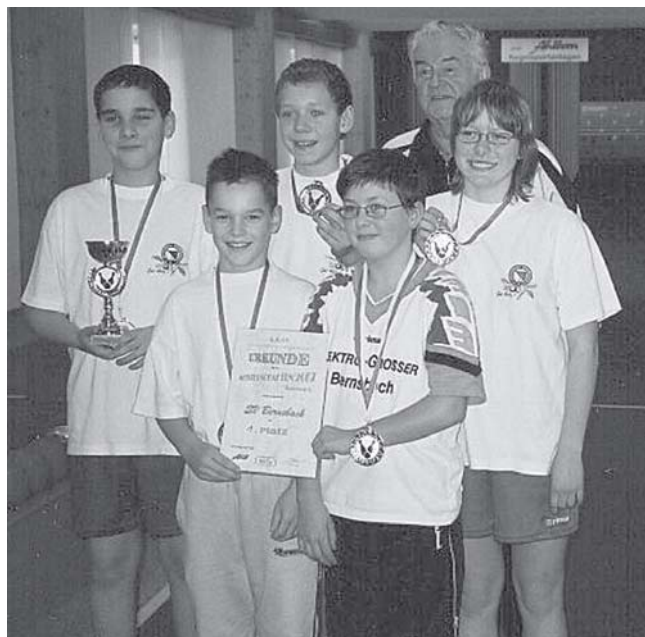
Glück auf! EZV Bernsbach

SV Saxonia Bernsbach e. V. Abteilung Kegeln

Jüngster Kegler-Nachwuchs zeigt Vorbildwirkung

In der Spielserie 2006/07 erreichte die B-Jugendmannschaft in einer neuen Besetzung gleich den Titel des

„Mannschafts-Kreismeisters“. In den Turnieren erspielten Sie 8-mal den 1. Platz und 3-mal den 3. Platz. Der Gesamtsieg wurde so mit 26 Turnierwertpunkten von einer ebenfalls neu formierten starken Kreisligamannschaft von Markersbach (24 Punkte), Grünhain (19 Punkte) und Johannegeorgenstadt (11 Punkte) sichergestellt. Ganz stark präsentierte sich u.a. Tom Blechschmidt (2006 Endlaufteilnehmer der Landesmeisterschaften Sachsen in Bautzen), der dreimal Bestleistungen mit zwei Bahnrekorden (406 bzw. 416 Kegel) jeweils in Johannegeorgenstadt erzielte. Erfreulich auch die Wettkampfleistungen der anderen Bernsbacher Neulinge mit ebenfalls persönlichen Bestleistungen auf fremden Bahnen. Dieser Leistungsstand mit der kontinuierlichen Trainingsbegeisterung könnte eine Garantie für weitere gute Erfolge sein.



Glückliche Kreismeister 2007 –

v.l.n.r. Tom Blechschmidt 12 Jahre, Kevin Freitag 9 Jahre, Markus Lißke 11 Jahre, Celine Fischer 9 Jahre, Franziska Müller 12 Jahre, (es fehlt: Elisa Müller 11 Jahre), mit Übungsleiter Gert Hahn.

Nochmals Glückwunsch unseren jüngsten Keglern.

Abt.-Vorstand Kegeln

Ergebnisse der Kreiseinzelmeisterschaften

Bei den KEM 2006/07 haben Sportler unserer Abteilung wieder vordere Plätze in den einzelnen Altersklassen belegt.

B-Jugend:

Tom Blechschmidt 777 Punkte Kreismeister
Markus Lißke einen guten 4. Platz

A-Jugend:

Enrico Urbitsch einen guten 3. Platz
Junioren: Dirk Ficker mit 893 Punkten
Vize-Kreismeister

Glückwunsch den Siegern und Platzierten vom Vorstand der Abteilung Kegeln.

Ostergrüße



Fröhliche Ostern
wünscht Ihnen



Allen unseren geschätzten Kunden
wünschen wir ein

**FRÖHLICHES
OSTERFEST**



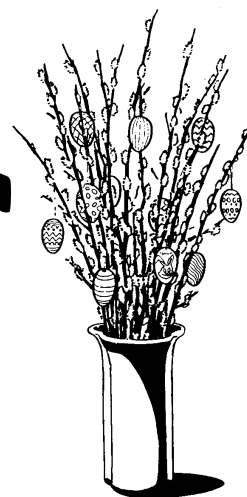
Unserer geschätzten Kundschaft
sowie allen Freunden des Hauses
wünschen wir

ein frohes Osterfest



**Frohe
Ostern**

wünscht Ihnen



Weitere Vorlagen mit Preisen erhalten Sie im



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Fachverlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Auenstraße 3 • 08496 Neumark / Sa.
Telefon 03 76 00/36 75 • Telefax 03 76 00/36 76
E-Mail: info@secundoverlag.de
Ansprechpartner: Frau Frister

Bitte gleich anrufen!



K & W Küchenstudio

Zwönitz OT Kühnhaide

Thomas-Müntzer-Straße 12, Telefon (03 77 54) 5 01 11

Sie planen den Neukauf oder Umbau einer Küche?

Unser Unternehmen ist seit 16 Jahren ein Begriff für Qualität und zufriedene Kundschaft. Wählen Sie aus unserem großen Sortiment aus. Auch Sie werden zufrieden sein.



Schönheitssalon Peggy

Kosmetik

Ganzkörperbehandlungen

Fußpflege

Wimpernwelle

Hausbesuche

Bernsbach, Straße der Einheit 37
Telefon 0 37 74 / 6 20 74

Öffnungszeiten: Mo - Do 8.00 - 21.00 Uhr
Fr 8.00 - 13.00 Uhr

Günter Göthel

- Karosseriebau
- Lackierung
- Unfallinstandsetzung



Am Mühlteich 4 • 08315 Bernsbach
Telefon: 0 37 74 - 6 29 69

Stanel Haushaltswaren in Bernsbach

Wir bieten Ihnen an:

- Haushaltswaren aller Art
- Kleinkleingeräte
- Porzellan, Glas, Keramik, Zinn
- Ergeb. Kunsthandwerk n. Saison

*Vielfältige Möglichkeiten
zur Frühlings- und
Osterdekoration!*



Gelegenheits- und Familien-Anzeigen

sind im örtlichen
Mitteilungsblatt
am sinnvollsten

Mit Nachhilfe zum Erfolg

Hurra,
Mathe
2



Nachhilfe-Treff

Sigrid Fischer, Aue, Kirchstr. 7
Tel. 03771/257175

Familie Schürer, Schwarzenberg,
Steinweg 1, Tel. 03774/25422

Grünhain, Fürstenbrunner Str. 4
Tel. 03774/63868

Markersbach, Hammerstr. 9, Tel. 03774/820770



Schwarzenberg

Neustädter Ring 2

Tel: 03774 - 2 89 91

Fax: 03774 - 2 89 92

Unsere AKTIONEN für SIE

Frühlingsfest 30.03.07 von 15 -18 Uhr
und 31.03.2007 von 10 -16 Uhr

- Frühjahrsmodenschau

- Garten der Sinne

- Unterhaltung für Groß und Klein

“Wer gestaltet das schönste Osterei”

26.3.2007 Abgabe der Ostereier in
der Centerverwaltung

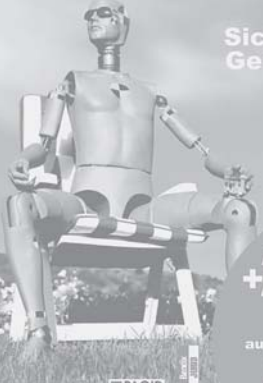
Die schönsten Eier werden prämiert!

3. + 4.3.2007 Osterhasenwerkstatt
14 -18 Uhr

5. + 7.4.2007 Osterhase verteilt
Süßigkeiten an Kinder

Ihr Einkaufserlebnis direkt an der B 101
über 36 Geschäfte und Freizeiteinrichtungen
mehr als 450 kostenlose Parkplätze
Shopping in gemütlicher Atmosphäre

Kostenloser Bremsencheck



Sicherheit Genießen!

+20% Rabatt
auf alle verbauten Verschleißteile der Bremse

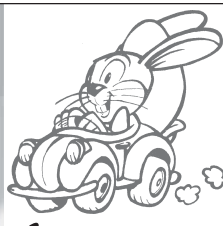
www.auto-ullmann.de

Meisterbetrieb der Kfz - Innung

Auto - Ullmann

August-Bebel-Str. 28, 08315 Bernsbach · Reparatur- u. Serviceleistungen
Tel./Fax: 0 37 74 / 6 28 68
Funktel.: 01 60 / 7 93 77 25

an allen Fahrzeugtypen
· Gebrauchtwagenhandel



**O S T E R -
W O C H E N**



Thomas Ruttloff
Beierfeld, Stiehlweg 1
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: (0 37 74) 6 22 39
Fax: (0 37 74) 6 33 80
www.tischlerei-ruttloff.de

RUTTLOFF
BAU-UND MÖBELTISCHLEREI

Fenster • Türen • Möbel
aus eigener Herstellung

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

**Bestattungsinstitut
"Müller & Kula"**



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Manche Werbung braucht FARBE!



**Nutzen Sie unsere günstigen Tarife für
Farbanzeigen!**

Infos bei: SECUNDO-VERLAG 0376 00/3675

Eichler & Kollegen GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl. Jur. Univ. Christian Eichler
Rechtsanwalt und Steuerberater

Heinrich Eichler
Steuerberater, LDW-Buchstelle

Johannisstraße 66 - 08294 Löbnitz
Tel. 03771/5594-0 - Fax 03771/5594-50

Servicezeiten

Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr Freitag 8.00 - 13.00 Uhr
Abendsprechstunde und Lohnsteuerberatung
Montag und Mittwoch bis 18.00 Uhr
Beratungstermine nach Vereinbarung

**PRIVATES
BESTATTUNGSHAUS
Müller**

Tag und Nacht für Sie im Dienst

Privates
Bestattungshaus Müller

08340 Schwarzenberg, Str. der Einheit 3 • ☎ 03774 / 24100
08312 Lauter, Kirchstraße 2 • ☎ 03771 / 246999

Familienunternehmen • Mitglied im Landesverband der Bestatter Sachsen e. V.



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT